Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt III/Team 2.1	Stellungnahme-Nr. S0173/21	Datum 03.05.2021
zum/zur F0116/21 Fraktion DIE LINKE Stadträtin Anke Jäger			
Bezeichnung Baugebiet „Langer Heinrich„ – ohne Enercon			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 11.05.2021	

Zur Anfrage F0116/21 der Fraktion DIE LINKE nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1.
Wurde die Entwicklung eines modernen Wohngebietes mit ausreichen Grünfläche in dieser innenstadtnahen Lage in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsunternehmen erörtert?

Nein – Im rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 410-4 wurden überwiegend Gewerbe- und Industrieflächen ausgewiesen. Hintergrund ist hier vor allen die im Jahr 2013/2014 durchgeführte Revitalisierung des Industrieareales mit GRW-Fördermitteln, welche eine gewerblich- industrielle Nutzung als Zweckbindung vorsieht. Lediglich im nördlichen Bereich des B-Planes wurde eine Mischnutzung festgesetzt, welche durch die Mischung von Büro/Wohnen/Betreutes Wohnen/Praxen den Erhalt der denkmalgeschützten Substanz an der Marienstraße ermöglichen sollte.

2.
Welche Flächen sind im städtischen Eigentum?

Die Flächen des Technikmuseums sowie die öffentlichen Straßen Langer Heinrich sowie nördlich abgehend die Freie Straße befinden sich im städtischen Eigentum.

3.
Erfolgten in diesem Gebiet Veräußerungen an bzw. zwischen privaten Investoren seit Juni 2019?
Wenn ja: Welche Erwägungen erfolgten hinsichtlich des städtischen Vorkaufsrechts? In welcher Form wurde der Stadtrat hierbei beteiligt?
Ja, es erfolgten Veräußerungen zwischen privaten Investoren. Alle im B-Plan ausgewiesenen öffentlichen Bedarfsflächen befinden sich im städtischen Eigentum. Daher kam kein Vorkaufsrecht in Betracht. Dezernat III muss im Rahmen der unter 1. genannten Zweckbindung die gewerbliche Besiedlung der Flächen bis 2029 gewährleisten.

4.
Welche Flächen sind seitens der Stadt für die Erschließung mit ÖPNV und die öffentliche Durchwegung in Verlängerung der Freien Straße bis zur Kreuzung Salbker Straße/Hopfenbreite vorgemerkt?

Es sind hierfür keine Flächen vorgemerkt. Im Rahmen der o. g. Revitalisierung des alten SKET-Areales sollten möglichst zusammenhängende Gewerbeflächen entstehen, damit gute gewerbliche Ansiedlungsbedingungen vorhanden sind.

Der kombinierte Fuß- und Radweg nördlich der Salbker Straße zwischen der Dodendorfer Straße und Hopfenbreite wurde im Rahmen der Fördermaßnahme mit umgesetzt. Ziel der Entwicklung war und ist es wohnortnahe Arbeitsplätze zu schaffen.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete